

Kollektivwissenschaft II – Kollektive Vielfalt in der Analyse

1. Studieneinheit	Kollektivwissenschaft II – Kollektive Vielfalt in der Analyse
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Kollektivwissenschaft/Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft/Professur für Kollektiv- und Kulturwissenschaften/Prof. Dr. Heike Delitz/ AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
3. Inhalte / Lehrziele	Einführung in die wissenschaftlichen Theoriediskurse zu verschiedenen Arten von Kollektivität (z.B. Kleingruppen, Organisationen, soziale Bewegungen, Nationen etc.) mit besonderem Fokus auf die Wechselwirkung von Kollektiven und Individuen sowie Kollektivität und Kulturalität.
4. Voraussetzungen a) allgemeiner Art: b) vorausgesetzte universitäre Lehrveranstaltungen	---
5. Bedingungen	---
6. Modularer Aufbau	Pflicht ist das Basismodul
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: inline-block;"><p>KOLL-M02 Kollektive Vielfalt in der Analyse</p></div>	
7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen	Die Studieneinheit kann in einem Semester absolviert werden

KOLL-M02

1. Name des Moduls:	Kollektive Vielfalt in der Analyse Analyzing the diversity of collectivities
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Heike Delitz; AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verschiedenheit und Vielfalt von Kollektiven (in Bezug auf ihre Größe, Organisation Mitgliedschaft und Grenzziehung, Modi der Entscheidungsfindung und des Handelns, gesellschaftliche Relevanz etc.); • Einführung in die wissenschaftlichen Diskurse zu mindestens zwei verschiedenen Formen von Kollektivität (z.B. soziale Kategorien, Kleingruppen, Organisationen, Massen, soziale Bewegungen, Nationen, Ethnien, Religionsgemeinschaften; digital konstituierte Kollektive); • Anwendung verschiedener Theorien und Begriffe aus KOLL-M01. <p>Dazu nach Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTWEDER VERTIEFUNG: einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen. • ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG: vertiefende Lektüre von Fallstudien aus verschiedenen Disziplinen, in denen je konkrete Kollektive (und deren kulturelle Konstitution und Transformation) erforscht wurden; • Einführung in verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung, die sich für die Erforschung von Kollektiven eignen (Semantikstudien, Diskursanalysen, Ethnographien, Umfragen, Gruppendiskussionen, Netzwerkanalysen u.ä.) sowie Diskussion methodologischer Grundlagen (Epistemologien) samt wissenschafts- und wissenschaftssoziologischer Perspektiven (u.a. mit Blick auf politische Motive und Interessen in der Forschung); • Design eigener Forschungsprojekte (inkl. Erarbeitung eines Exposés und Antrags, Literaturrecherche, Erarbeitung des Forschungsstandes, usw.) insbesondere im Kontext der Forschungsprojekte an Lehrstuhl und Forschungsstelle.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen/einen Überblick über die verschiedenen Formen von Kollektivität, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede und ihre gesellschaftliche Relevanz; • Kenntnis von mindestens zwei Forschungsdiskursen zu einzelnen Kollektivitätsformen; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu erfassen;

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Theorien zu und Begriffe von Kollektivität im Allgemeinen (KOLL-M01) anzuwenden; • Fähigkeit, begrenzte wissenschaftliche Fragestellungen mündlich und schriftlich zu präsentieren. <p>Dazu nach Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTWEDER VERTIEFUNG: Fähigkeit, eigene Fragestellungen im Rahmen der Collectivity Studies und die Bedeutung von Kollektiven und Kollektivitätsforschung in der globalen Gegenwart zu formulieren; • Grundkompetenzen, wissenschaftlich im Bereich der Kollektivforschung zu argumentieren; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu analysieren. • ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG: Überblick über wissenschaftstheoretische und methodologische Fragen und Debatten; • Grundkenntnisse der Methoden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschung und können diese in eigene Forschungsfragen übertragen; • Fähigkeit, disziplinäre Fragen theoriegeleitet in Forschungsprojekte umzusetzen und diese argumentativ schlüssig zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Modul KOLL-M01.1 und 2
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Kombinatorischer Bachelorstudiengang - Nebenfach „Kollektivitätsstudien/Collectivity Studies“; Frei kombinierbares Nebenfach (FKN): Studieneinheit „Kollektivwissenschaft II: Kollektive Vielfalt in der Analyse
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450</p> <p>davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std.; davon Prüfung (inkl. Vorbereitung): 270 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 15</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	SEM	Überblick über Kollektivitätsformen	2	4	
2	P	SEM	Einführung in Diskurs zu einer bestimmten Kollektivitätsform	2	5	
3.1	WP	SEM	Vertiefende Analyse einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen	2	6	Referat
3.2	WP	SEM	Grundlagen der empirischen Forschung zu Kollektivität	2	6	Referat

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/ Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
M01.1: Überblick	Klausur	90 Min.	Ende der VL-Zeit	20 %
M01.2: Einführung spezifisch	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.1: Vertiefung	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.2: empirische Forschung	Portfolio	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %

14. Bemerkungen:

Wer das Nebenfach oder beide Studieneinheiten „Kollektivwissenschaft“ im FKN und damit beide Module (KOLL-M01 und 02) studiert, muss in einem Modul die Vertiefung (M01.3.1 oder M02.3.1) wählen und im jeweils anderen die jeweils angebotene Alternative (M01.3.2 oder M02.3.2).